

bookingkit Freizeitmarkt Index – April 2026

Europas Freizeitbranche bleibt resilient: April-Umsatz übertrifft Rekordmonat 2024, Besucherzahlen halten Spitzenniveau, Preise zeigen erste Volatilität

bookingkit analysiert jeden Monat aggregierte Buchungs- und Umsatzdaten von Tausenden Freizeitbetrieben in ganz Europa. Die Ergebnisse für April 2026 bestätigen die außergewöhnliche Resilienz des europäischen Freizeitmarkts: Die Umsätze übertreffen erstmals den historischen April-Rekord von 2024 und setzen die Rekordserie der ersten Jahreshälfte fort. Die Besucherzahlen verharren den zweiten Monat in Folge auf dem Spitzenniveau von 2024. Nach mehreren Monaten stabiler Preise zeichnen sich im April zugleich erste Anzeichen neuer Preisvolatilität ab. Der aktuelle Bericht der European Travel Commission (ETC) vom Mai 2026 (+5,6 % YoY bei den Ankünften) bestätigt diese europäische Stärke unabhängig.

Kernaussage 1: Europas Tourismus hält Kurs, April übertrifft die historische 2024er-Spitze

Internationale Reisebudgets fließen weiter in europäische Destinationen und schieben die April-Umsätze 2026 über den bisherigen Rekord aus April 2024. Damit setzt sich die Verschiebung der globalen Reiseströme, die bereits das Q1-Ergebnis prägte, nicht nur fort, sie verstärkt sich. Die April-Werte liegen klar über dem Vorjahresniveau und bestätigen, dass die Rekordserie der frühen 2026 kein Strohfeuer ist. Anbieter sollten dieses erweiterte Nachfragefenster jetzt konsequent nutzen: Verfügbarkeiten ausweiten, Kapazitäten erhöhen, jeden Reibungspunkt im Buchungsprozess vor der Hauptsaison beseitigen. Der unabhängige Mai-Bericht der European Travel Commission untermauert das Bild: Europas Tourismus trotz der globalen Unsicherheit ([ETC-Bericht Mai 2026](#)).

Kernaussage 2: Besucherzahlen bleiben auf Rekordniveau

Auch die Ticketverkäufe halten ihr historisches Niveau. Im April 2026 entsprechen die Verkaufszahlen exakt der bisherigen April-Spitze aus 2024, den zweiten Monat in Folge. Der März-Anstieg war damit kein Einmaleffekt, sondern Ausdruck einer breit getragenen Rückkehr der Nachfrage auf das Niveau der Boomjahre. Für Anbieter rückt damit die operative

Leistungsfähigkeit in den Fokus: On-Site-Prozesse, Personalplanung und Check-in müssen jetzt für ein höheres Besucheraufkommen ausgelegt sein. Parallel sollten Online-Buchungstrecken so feinjustiert werden, dass jedes Nachfragesignal zuverlässig in einen bestätigten Verkauf umgewandelt wird.

Kernaussage 3: Preise auf dem Weg zurück in die Volatilität?

Nach mehreren Monaten stabiler Ticketpreise zeichnen sich im April erste Bewegungen ab. Das ist noch kein Trendbruch, aber ein Frühindikator, den Betreiber ernst nehmen sollten. Die europäische Nachfrage präsentiert sich robust, das gilt jedoch nicht zwangsläufig für die Kostenseite. Wer Margen und Wettbewerbsfähigkeit sichern will, sollte Kostendisziplin und operative Effizienz konsequent priorisieren. Der gezielte Einsatz von KI und moderner Buchungstechnologie zahlt sich schneller aus als oft angenommen, gerade in einem Umfeld, in dem die Preisseite wieder beweglicher wird.

Lukas C. C. Hempel, Gründer & CEO von bookingkit: „Der April bestätigt, was sich im ersten Quartal angedeutet hat: Die europäische Freizeitbranche ist nicht nur resilient, sie ist im Aufwind. Zwei Monate in Folge die historischen Spitzenwerte von 2024 zu erreichen oder zu übertreffen, ist ein starkes Signal für unseren Markt. Gleichzeitig zeigt die Preisseite erste Bewegung. Das erinnert daran, dass Wachstum allein nicht reicht. Wer jetzt Buchungsprozesse, Kapazitäten und Kostenstruktur konsequent optimiert, sichert sich die Pole-Position für eine außergewöhnliche Sommersaison.“

Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie im zugehörigen [Download-Ordner](#).

Über den bookingkit Freizeitmarkt Index

Der bookingkit Freizeitmarkt Index aggregiert anonymisierte Buchungs- und Preisdaten von Tausenden Attraktionen, Erlebnisanbietern und Freizeiteinrichtungen in Europa. Er erscheint monatlich und liefert Betreibern, Journalistinnen/Journalisten und Analysten verlässliche Echtzeit-Einblicke in die Marktentwicklung. Der Index untersucht monatlich drei zentrale Kennzahlen:

- Umsatz: Gesamtwert der Ticketverkäufe
- Tickets: Anzahl der verkauften Eintrittstickets
- Preis pro Ticket: Entwicklung des durchschnittlichen Ticketpreises und der Wertpositionierung der Anbieter

Gemeinsam ergeben diese Kennzahlen ein klares, datengetriebenes Bild über die Dynamik des europäischen Freizeitmarkts – und helfen, Trends frühzeitig zu erkennen sowie Veränderungen in der Verbrauchernachfrage nachzuvollziehen.

Disclaimer

Der bookingkit Freizeitmarkt Index basiert auf aggregierten und normalisierten Daten von bookingkit-Kunden sowie ausgewählten öffentlichen und privaten Quellen. Trotz größter Sorgfalt kann bookingkit keine Gewähr für Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Die Einschätzungen spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen keine rechtliche, finanzielle oder investitionsbezogene Beratung dar. Alle Inhalte sind ausschließlich für professionelle Nutzung bestimmt.

Über bookingkit

bookingkit ist „The One Platform for Attractions“. Als führende europäische Buchungs- und Verwaltungslösung ermöglicht sie Betreibern, ihre eigenen Websites in hochperformante Sales-Engines zu verwandeln, Direktbuchungen und Umsätze zu maximieren und gleichzeitig Kosten und Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Das SaaS-Unternehmen bietet eine KI-gestützte Technologie für automatisiertes Ticketing, intelligentes Yield-Management und eine nahtlose Vermarktung über einen der weltweit stärksten Channel Manager, inklusive Partnern wie GetYourGuide, Google Things to do und TripAdvisor.

Als operatives Herzstück digitalisiert bookingkit den gesamten Geschäftsalltag: Von der KI-gestützten Echtzeit-Synchronisierung der Kapazitäten über alle Verkaufskanäle hinweg bis hin zur automatisierten Besucher-Kommunikation und einem reibungslosen Check-in vor Ort. Durch leistungsstarke Schnittstellen zu Systemen wie Zahlungsanbietern, CRM oder Zugangskontrollen entstehen ein nahtloses Ökosystem für professionelle Anbieter sowie ein sich dynamisch weiterentwickelndes Besuchererlebnis.

2014 gegründet und unter der Leitung von Lukas C. C. Hempel, ist bookingkit heute das technologische Fundament von tausenden Attraktionen europaweit. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und steuert von seinem Hauptsitz in Berlin aus internationale Teams auf dem gesamten Kontinent.

Weitere Informationen unter www.bookingkit.com

Medienkontakt bookingkit

Frank Scheibe | +49 1577 2588917 | scheibe@bookingkit.de